

Medieninformation

12/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 17. Februar 2026

Investitionen im sächsischen Baugewerbe im Jahr 2024 bei 244 Millionen Euro

Die sächsischen Unternehmen des Baugewerbes¹⁾ meldeten für 2024 Investitionen in Höhe von 244,2 Millionen Euro. Damit lag das Investitionsvolumen um 4,6 Prozent über dem Vorjahreswert (2023: 233 Millionen Euro). Mit 168,0 Millionen Euro entfiel der überwiegende Teil der Investitionen auf Unternehmen des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen des Ausbaugewerbes meldeten Investitionen in Höhe von 76,2 Millionen Euro. Die Investitionsquote, gemessen als Anteil der Investitionen am Gesamtumsatz, blieb mit rund 2,6 Prozent etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, verzeichnete der Wirtschaftszweig Bauinstallation mit 63,0 Millionen Euro den höchsten Anteil an den Gesamtinvestitionen des sächsischen Baugewerbes. Gegenüber 2023 entsprach dies einem Zuwachs um 8,1 Millionen Euro beziehungsweise 15,0 Prozent. An zweiter Stelle folgte der Wirtschaftszweig Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken mit Investitionen in Höhe von 45,9 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung um 8,2 Millionen Euro beziehungsweise 21,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Deutliche Rückgänge meldeten die Unternehmen im Wirtschaftszweig Bau von Gebäuden. Die Investitionen beliefen sich auf rund 21,4 Millionen Euro und lagen damit 16,3 Millionen Euro beziehungsweise 43,4 Prozent unter dem Vorjahresniveau (2023: 37,7 Millionen Euro).

Auf Kreisebene wurde mit einer Investitionssumme von 27,2 Millionen Euro im Landkreis Bautzen das höchste Investitionsvolumen erreicht. Allerdings ging die Investitionssumme hier gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Prozent zurück (2023: 28,8 Millionen Euro). Im Landkreis Meißen konnte mit 24,2 Millionen Euro ein Anstieg der Investitionssumme um 6,1 Millionen Euro beziehungsweise 34,1 Prozent festgestellt werden. Damit liegt der Landkreis Meißen auf Rang zwei. Wie bereits im Vorjahr belegte die Stadt Leipzig den dritten Rang. Dort wurden insgesamt 22,9 Millionen Euro investiert, was nahezu dem Vorjahresniveau entspricht.

Bei den Daten handelt es sich um nominale Angaben, es erfolgte keine Preisbereinigung, d. h. die Inflation wurde nicht berücksichtigt.

1) Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes inklusive Bauträgern mit 20 und mehr tätigen Personen.

Auskunft erteilt: Herr Krause, Tel.: 03578 33-3110

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/bauen-handwerk.html>

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Instagram
[statistik.sachsen](https://www.instagram.com/statistik.sachsen)

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

